Hallo Klümpkes,

bevor wir am kommenden Samstag wieder versuchen werden, (positive) Turniergeschichte zu schreiben, hier der Bericht des schon am 09.05.2013 gelaufenen Wettbewerbs:

Am Herrentag des Jahres 2013 lud der FC Büderich 02 - Meerbusch zum fußballerischen Kräftemessen.
Für uns liefen Ray, sein Bruder Peter, der Doedel, Totti, Orry, Michael als Torwart und der Verfasser dieser Zeilen (Lothar) auf.
Zudem wurden wir durch zwei Gastspieler unterstützt; Dennis, der unserem Club inzwischen beigetreten ist und einem 52-jährigen ehemaligen Marathon-Läufer mit Namen Ralf, den Orry motiviert hatte.

Nachdem das Regelwerk von Seiten des Veranstalters verlesen war, konnten die Spiele beginnen; allein den wichtigen Hinweis, dass ohne Abseits gespielt wird, haben nur wir verstanden und auch entsprechend umgesetzt.

Aus einer gut gestaffelten Abwehr suchten wir nie überhastet den Weg nach vorne; da ohne Abseits gespielt wurde, konnte unser - schon mit Verletzungen ins Turnier gestartete - Kapitän vorne stehen bleiben; diese taktische Vorgabe setzte er auch meisterlich um.
Dies jedoch nicht so, als wäre er torungefährlich - nein, zweite Chance = erstes Tor durch Orry.
Michael rettete uns zweimal die Führung, welche Totti und ich hätten ausbauen müssen; taten wir aber nicht, so dass wir mit einem 1:0 Sieg vom Platz gingen.

Was tut man, wenn man so gestartet ist?
Richtig: Bierchen.

Spiel Zwei endete 0:0.
Hier hätten wir bei konsequenterem Offensivspiel evt. gewinnen können; aber:

Was tut man, wenn man nach zwei Spielen vier Punkte hat.
Richtig: Bierchen.

Im dritten Spiel siegten wir 2:0 und der Gegner wusste nicht warum.
Immer wieder verfing sich unser Gegner in unserer Defensive bzw. scheitete an unserem Torwart.
Offensiv schalteten wir gut und schnell um; schöne Kombination über rechts, Flanke Dennis, Kopfball Orry = 1:0.
Das 2:0 startete hinten über links; Ray schlägt dann im linken Mittelfeld den Ball auf Rechtsaußen und läuft weiter durch, so dass er den Ball vom Ralf auch prompt wiederbekommt und versenkt.

Was tut man, wenn man nach drei Spielen sieben Punkte hat.
Richtig: Bierchen

Im letzten Gruppenspiel hielten wir - auch Dank unseres Torwarts - ein 0:0 und zogen damit als Gruppenerster direkt in das Finale ein.
Für die Regelung, keine Zwischenrunden auszutragen, möchten wir uns nochmals ausdrücklich bedanken.

Was tut man also, wenn man Gruppenerster geworden ist?
Richtig: Bierchen.

Im Finale erwartete uns ein sehr junges Team, welches durch hohe Laufbereitschaft und strikte Alkoholabstinenz aufgefallen war.

Da Klümpkes im Laufe der Veranstaltung nette Kontakte (Bierbude etc.) geknüpft hatte, unterstützte uns die Mehrheit der Anwesenden im Finale lautstark.

Dieses Finale wurde über eine längere Spieldauer als sonst üblich ausgetragen, nämlich 2 x 7 Minuten.
Dies kam unseren ausgeruhten und durch die Sonne keineswegs ausgetrockneten Körpern ausgesprochen zu Gute.

Ich fasse kurz zusammen:
Der Gegner verzweifelte an unserer Defensive und unserem Torwart; wir konnten unsere zwei/drei

Offensivaktionen nicht zu Ende spielen, so dass das Spiel 0:0 endete.

Hier verlässt mich mein Gedächtnis; gab es eine Verlängerung, oder direkt Elfmeterschießen?
Falls es eine Verlängerung gab - und ich bin mir fast sicher, es gab eine - endete auch sie 0:0.

Im Elfmeterschießen zeigten wir keine Nerven; Michael hielt zwei und unseren entscheidenden versenkte Ray.

Danach dann Party und was tut man, wenn man Gesamtsieger ist?
Richtig, man feiert sich selber und kräftig ab.

Zusammenfassend halten wir fest:
Ein schönes Turnier bei tollem Sommerwetter und richtigem Ausgang; was will man mehr.
Nach Ende der Aktivitäten konnte bei Wurst/Bier und Live-Band weitergefeiert werden, was wir auch taten.
Das von einigen die bessere Hälfte inclusive Kind/Kinder dabei waren rundete den "Familientag" ab.
Tolle Sache, die eine Wiederholung wert ist.

Bis Samstag in Lohausen.
Beste Grüße,
Lothar